

Stemmelkessel - Querschnitt

Stamm: 1870

Stemmelkessel für die Kesselwerke und die Maschinenfabrik

Stemmel: 1870



1875
1875
1875



1129
182
182

Geometrische Säule

Planansicht

für die runde obere Stütze

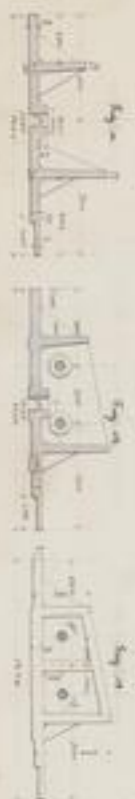


Fig. 4 a. b. c. d. e. f. g. h. i. j. k. l. m. n. o. p. q. r. s. t. u. v. w. x. y. z.

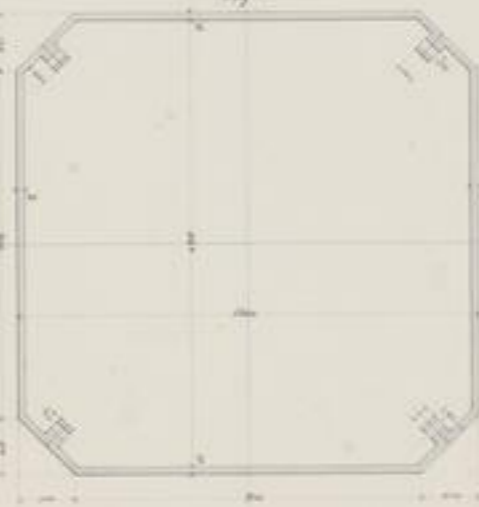


Fig. 6 a. b. c. d. e. f. g. h. i. j. k. l. m. n. o. p. q. r. s. t. u. v. w. x. y. z.





162/1

11.2

- 3 -



SLUB

Wir führen Wissen.

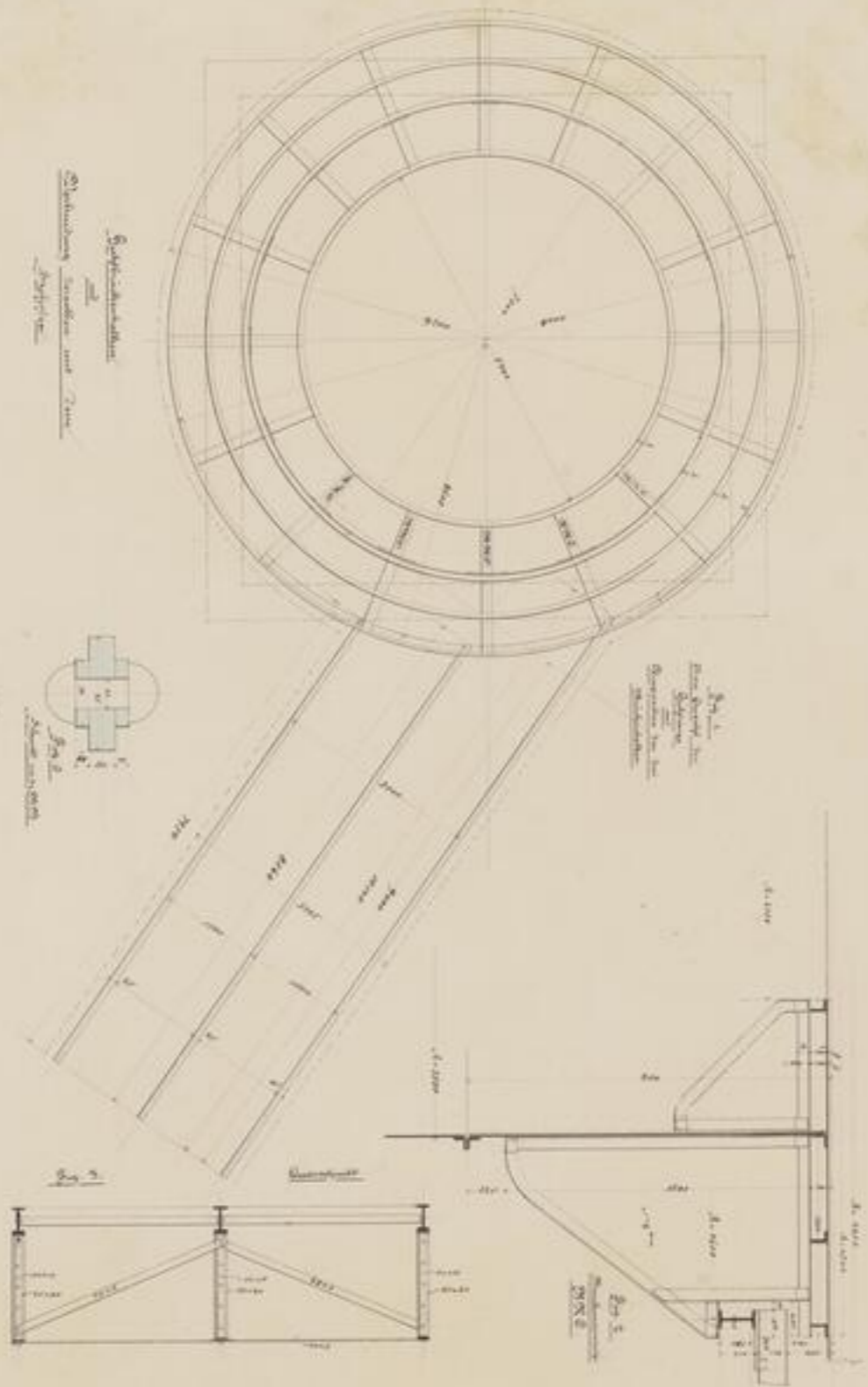
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



— *Geometrische Zeichnung* —

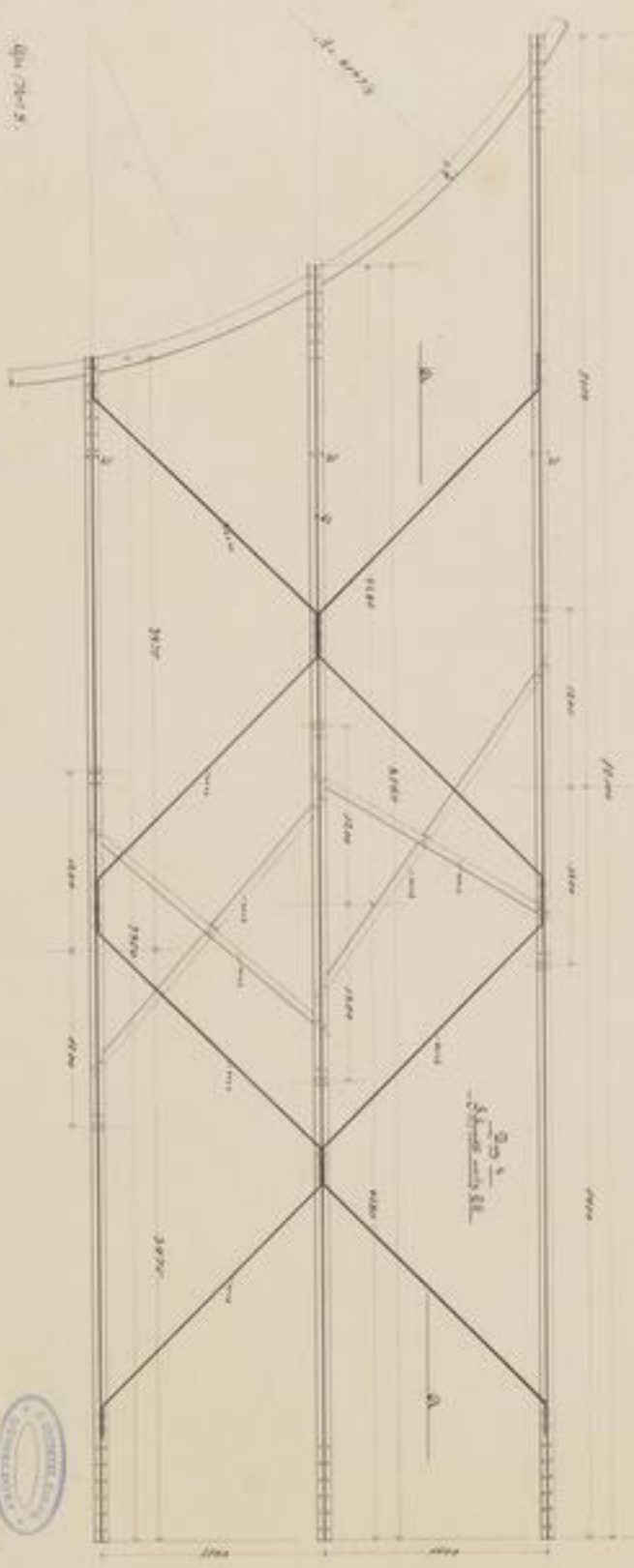
Plan der im Bergbau

— 1870 —



*Stützsystem
und
Abstützung des Bergbau*

*Plan der
Abstützung*



LIB. BERG.
R. 2
- 8 -

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is faint and difficult to decipher but appears to include the words "Handwritten" and "Berg".

172
- 9



2

1844
15. J.
- 100

1840
1841
1842

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

12
1798
1798

Faint handwritten text, possibly a signature or date.

Faint handwritten text, possibly a signature or date.

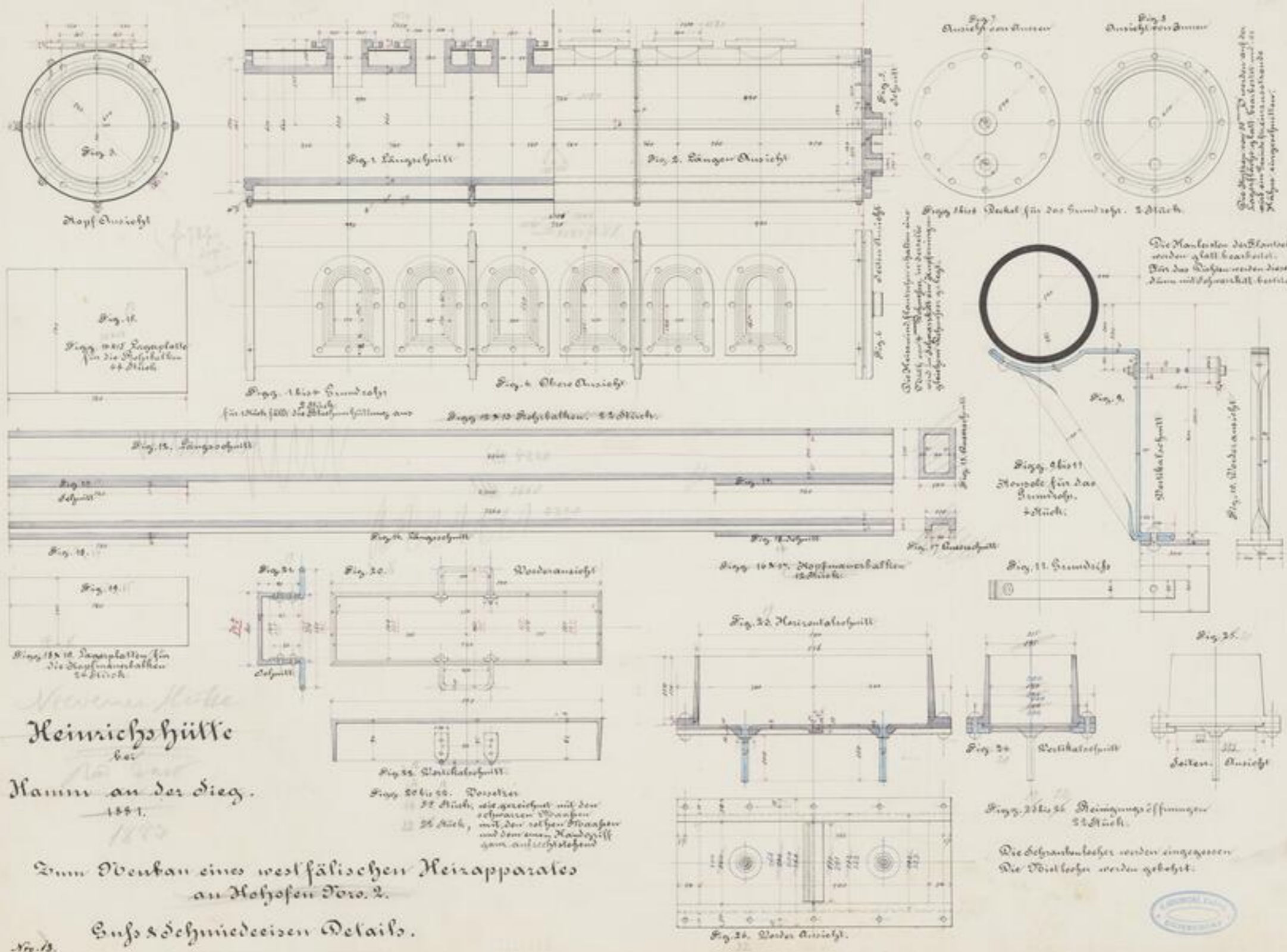


Fig. 3 Kopf Ansicht

Fig. 1 Längsschnitt

Fig. 2 Längs Ansicht

Fig. 7 Ansicht von unten

Fig. 8 Ansicht von unten

Die Schrauben sind 20 Stück und sind auf den Kopf (Fig. 2) zu setzen und mit einem Schlüssel festzuziehen. Die Mutter sind 20 Stück und sind auf den Kopf (Fig. 2) zu setzen und mit einem Schlüssel festzuziehen.

Fig. 16

Fig. 16 ist eine Platte für die Pfeilbalken 24 Stück

Fig. 1 ist Grundriss für 12 Stück

Fig. 2 ist Pfeilbalken 24 Stück

Die Mauerwerksteine sind aus einem weichen Sandstein zu machen und sind mit einem Mörtel aus Kalk und Sand zu verputzen. Die Pfeilbalken sind aus Eisen zu machen und sind mit einem Schlüssel festzuziehen.

Fig. 10 ist Dach für das Fundament 2 Stück

Die Mauerwerksteine sind aus einem weichen Sandstein zu machen und sind mit einem Mörtel aus Kalk und Sand zu verputzen. Die Pfeilbalken sind aus Eisen zu machen und sind mit einem Schlüssel festzuziehen.

Fig. 15 Längsschnitt

Fig. 12

Fig. 14

Fig. 19

Fig. 18 ist eine Platte für die Pfeilbalken 24 Stück

Fig. 21

Fig. 20

Fig. 20 Rückansicht

Fig. 10 ist Pfeilbalken 24 Stück

Fig. 22 Horizontalschnitt

Fig. 11 Grundriss

Heinrichshütte

Kamm an der Sieg. 1851.

Zum Nutzen eines westfälischen Heizapparates an Hohofen No. 2.

Eisen & Schmiedeeisen Details.

Fig. 20 ist ein Pfeilbalken 24 Stück, die gemacht sind mit dem schwarzen Eisen und dem roten Eisen und dem roten Eisen zum aufsteigen.

Fig. 24 Vertikalschnitt

Fig. 25 Seiten Ansicht

Fig. 23 ist 26 Reinigungsöffnungen 26 Stück

Die Schraubenlöcher werden eingezogen. Die Pfeilbalken werden gehoben.

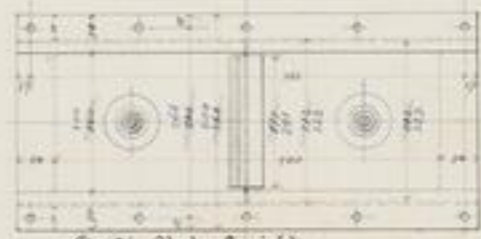


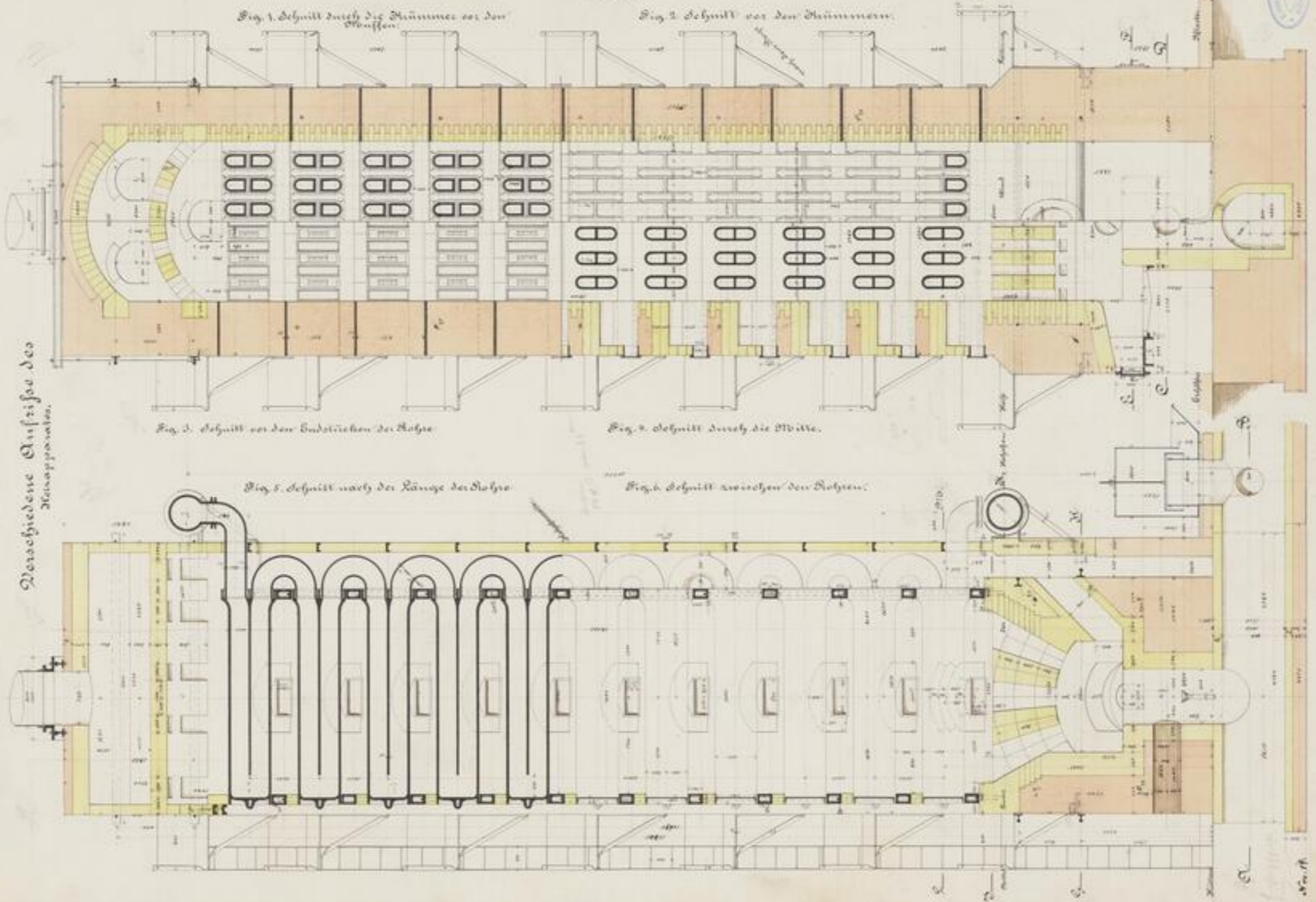
Fig. 26. Boden Ansicht.



12-
11
10
9
8
7
6
5
4
3
2
1



Heinrichshütte bei Hamm an der Sieg. Windheizapparat für den Hofhofen No. 2. 1881.



Handwritten notes and signatures in the right margin, including a date '1881' and a signature 'H. v. ...'.



[Faint, illegible handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page]

11200 07
10 5



Fig. 3. Holz-Verankerungsbolzen für die obere Seite des Ritzes
 Fig. 4. Holz-Verankerungsbolzen für die untere Seite des Ritzes

Fig. 5. Holz-Verankerungsbolzen

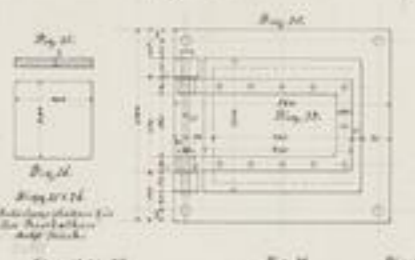
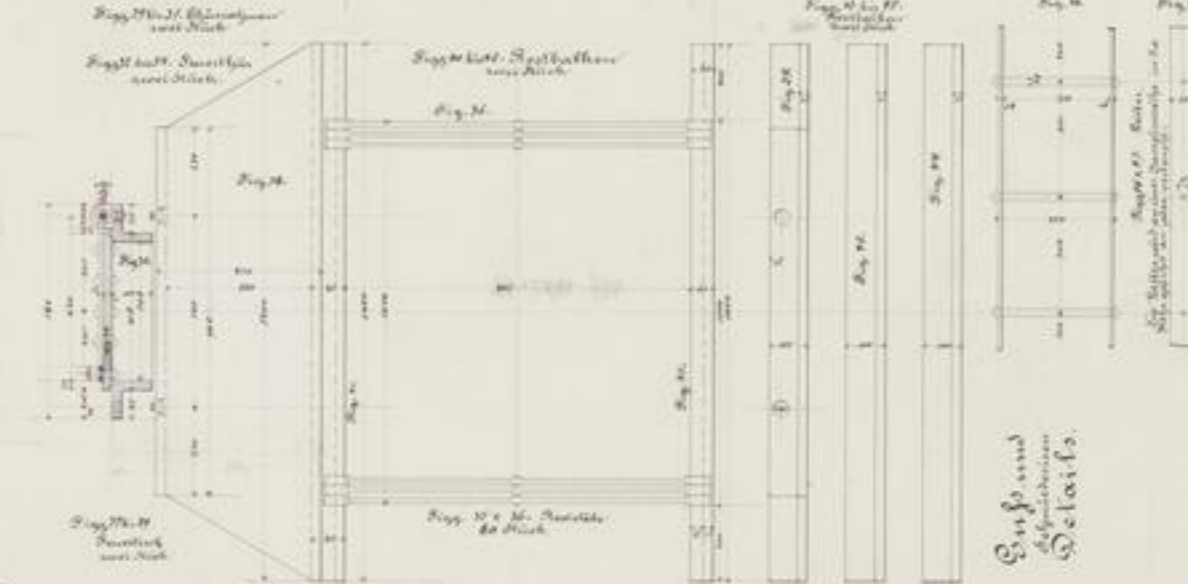
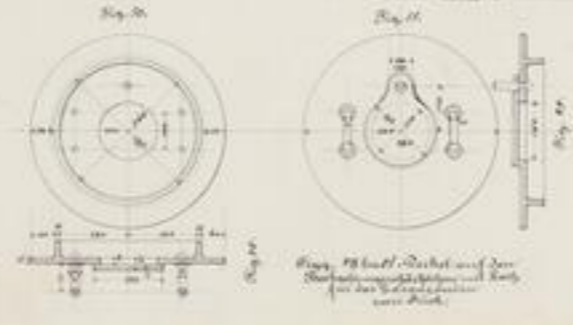


Fig. 15 bis 20. Details für die Holzverankerung des Ritzes



Ende und
 des
 Details



Heinrichs-Hütte
 Hamm a. d. Sieg
 1851.

Westfälischer Wind Holz Apparat
 für Kohlen-Öfen



1774
1774
1774

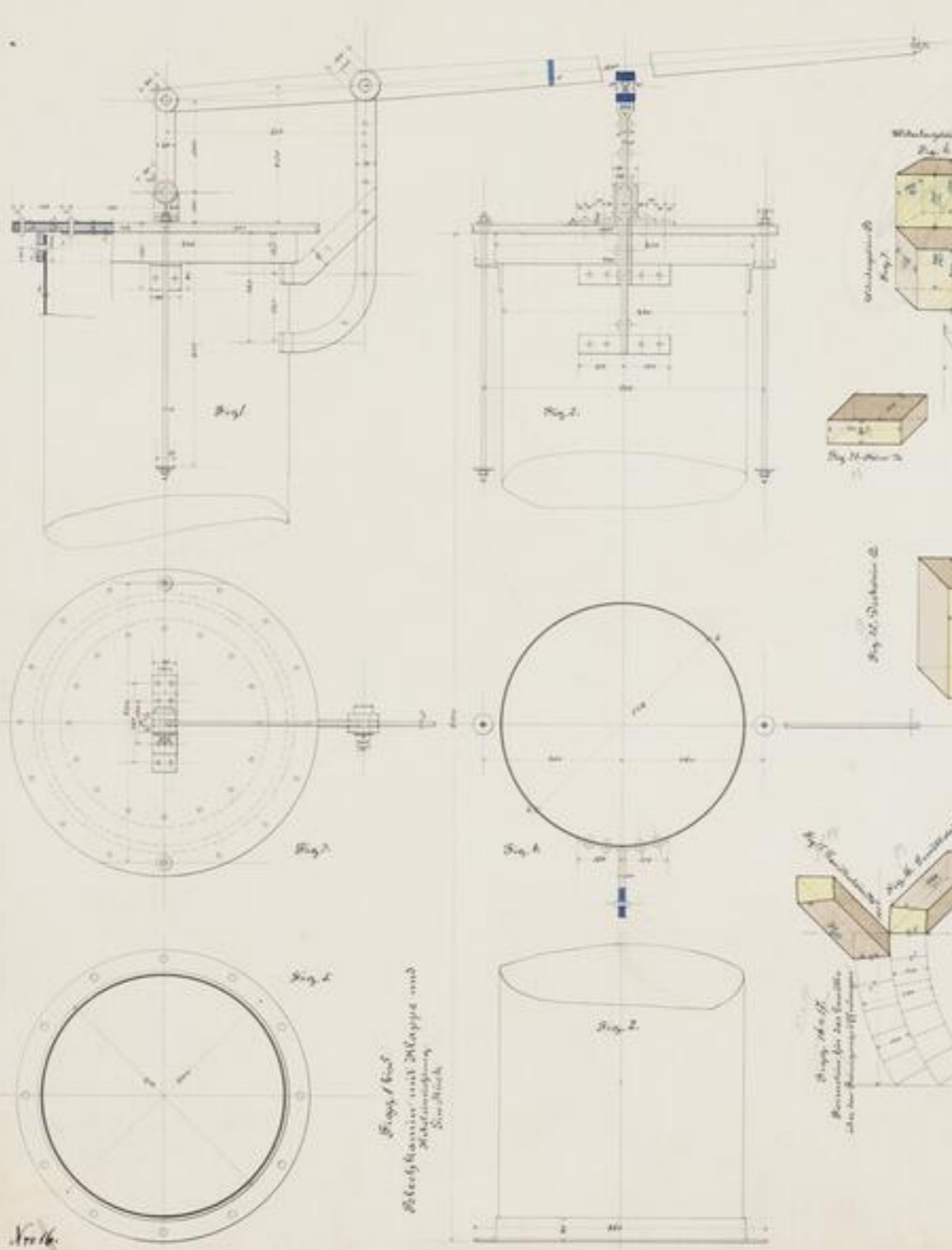
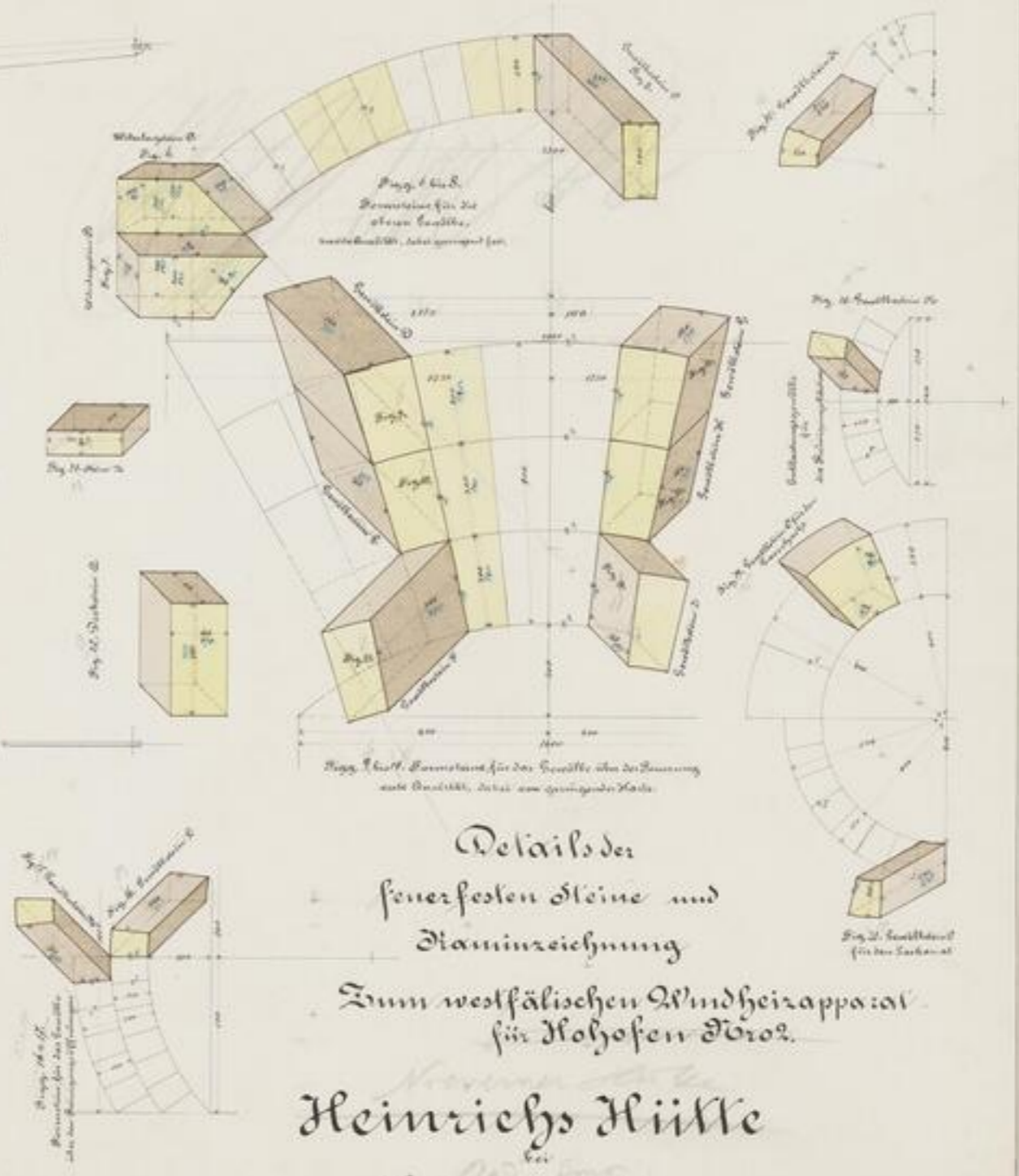


Fig. 1/2
 Blechkasten mit Klappe und
 Mechanismus
 des Ofens



Details der
 feuerfesten Steine und
 Laminierung

Zum westfälischen Windheizapparat
 für Kohlen-Ofen.

Heinrich Hille
 Hamn a. d. Sieg
 1851





1881
11.12
-15-

F. M. K.

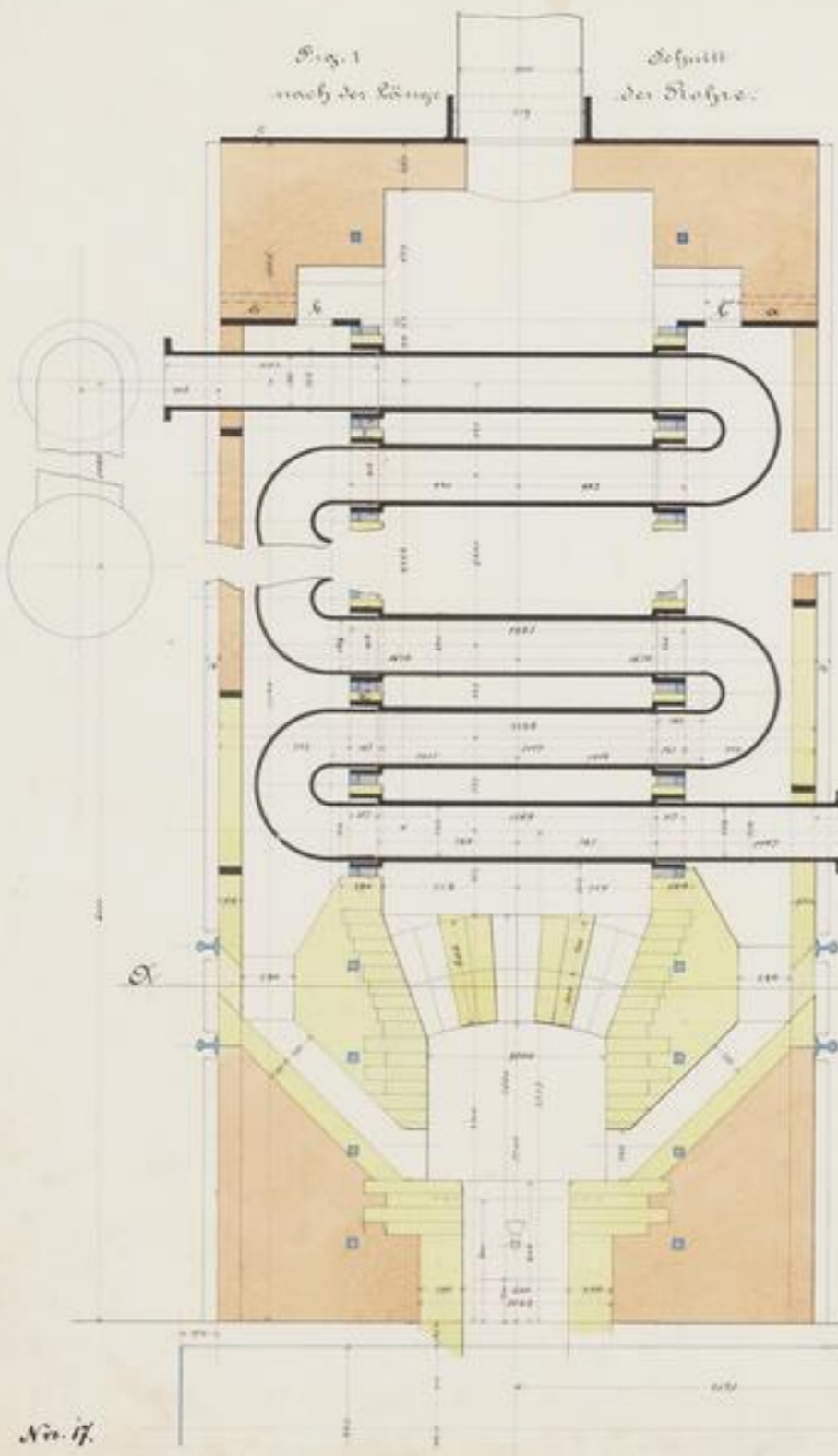


SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG





Das in der vorstehenden Öffnung geführte Rohr
 enthält ein Rohr, das die Öffnung des Rohres
 des Kammer.

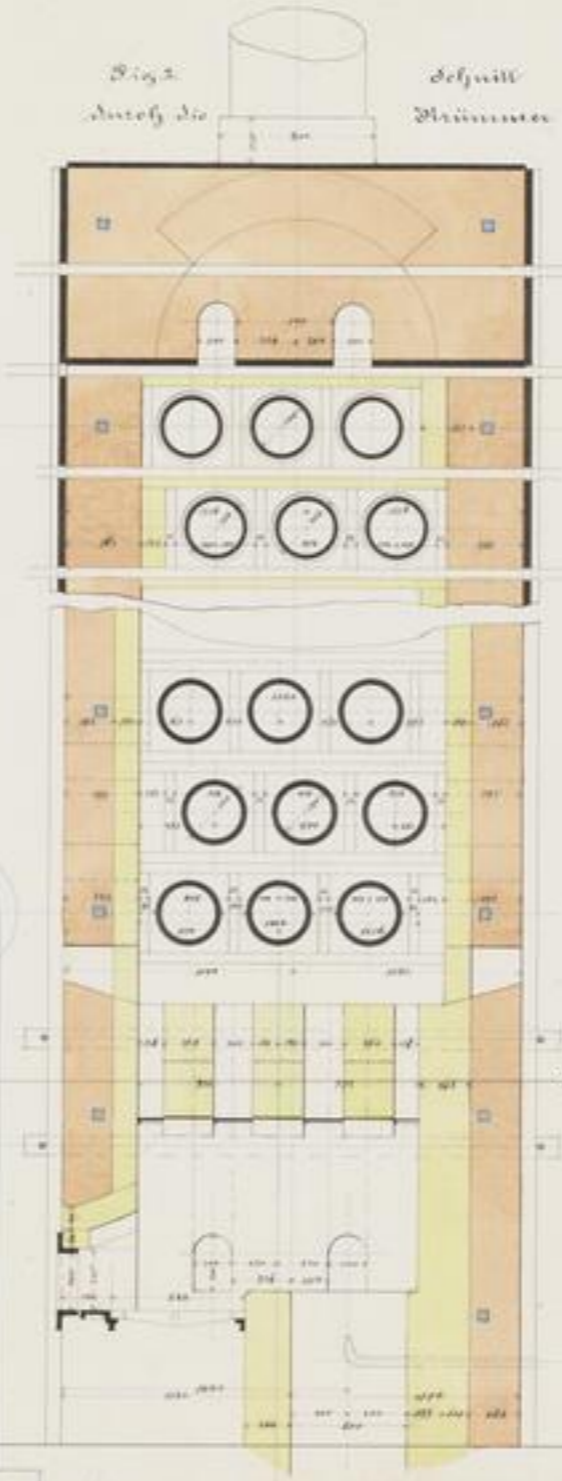


Fig. 2. Schnitt durch die Räume

Heinrichs-Hütte
 bei
 Mann an der Sieg
 1851.

Änderungen an
 den
 beiden Blindheizapparaten des
 Hochofens No. 2.



Fig. 3. Schnitt nach A-B

Nr. 17.





100
100
100

100



SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG





Fig. 1 bis 3. Heißmündleitung
und
Dosenloch
Disposition & Zeichnung.

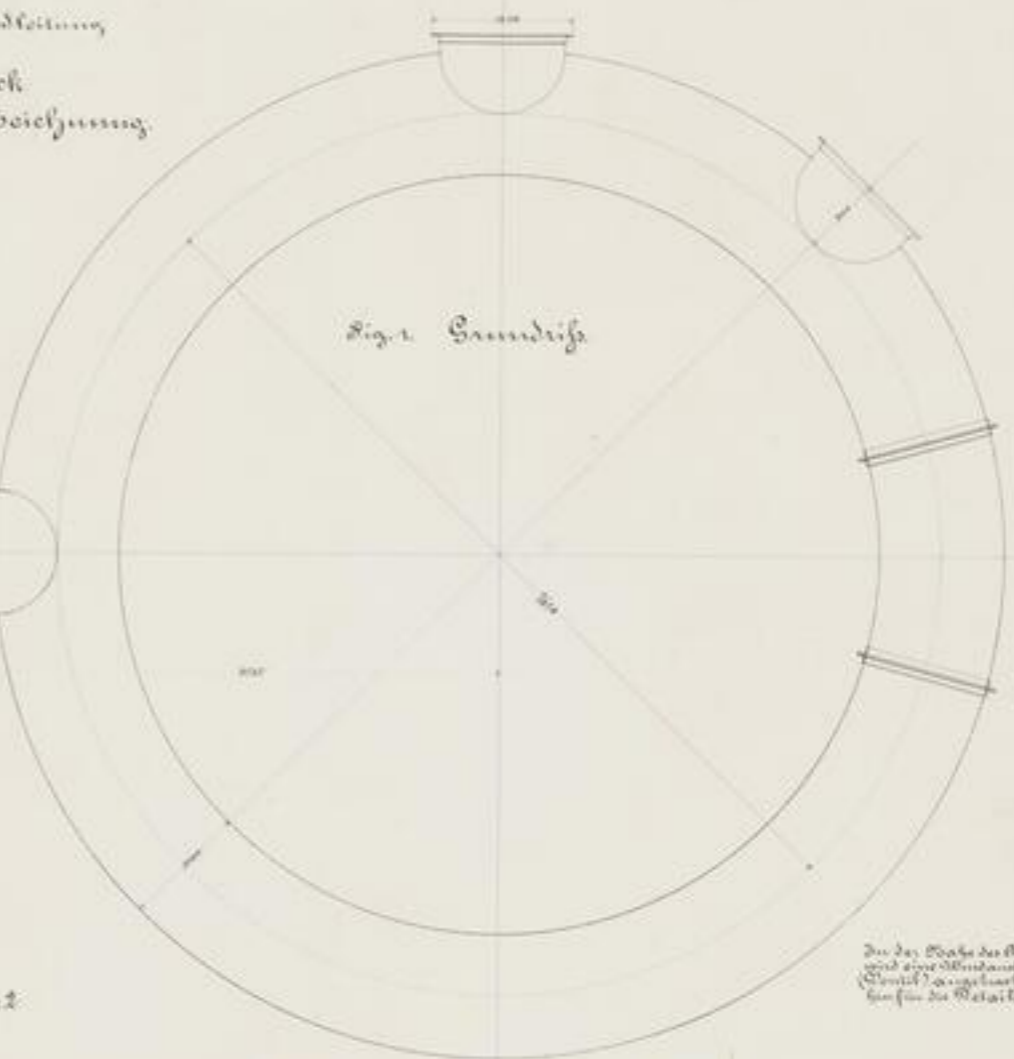


Fig. 2 Grundriss

Die der Höhe des Abtriebs
und eine Widerstandsfläche
durch den Längenschnitt, wie
für die Details.

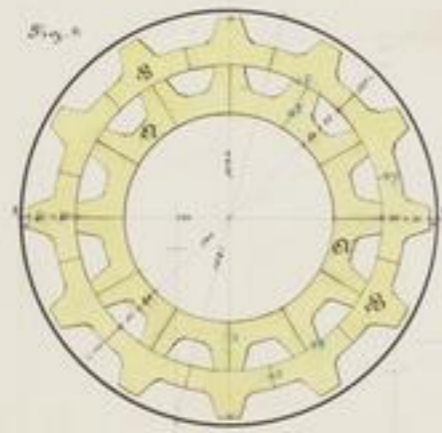


Fig. 6
Querschnitt der Heißmündleitung

Heinrich Hütte
Hammer an der Sieg
1841.

Siehe Oberausstellung von Hofen Str. 2

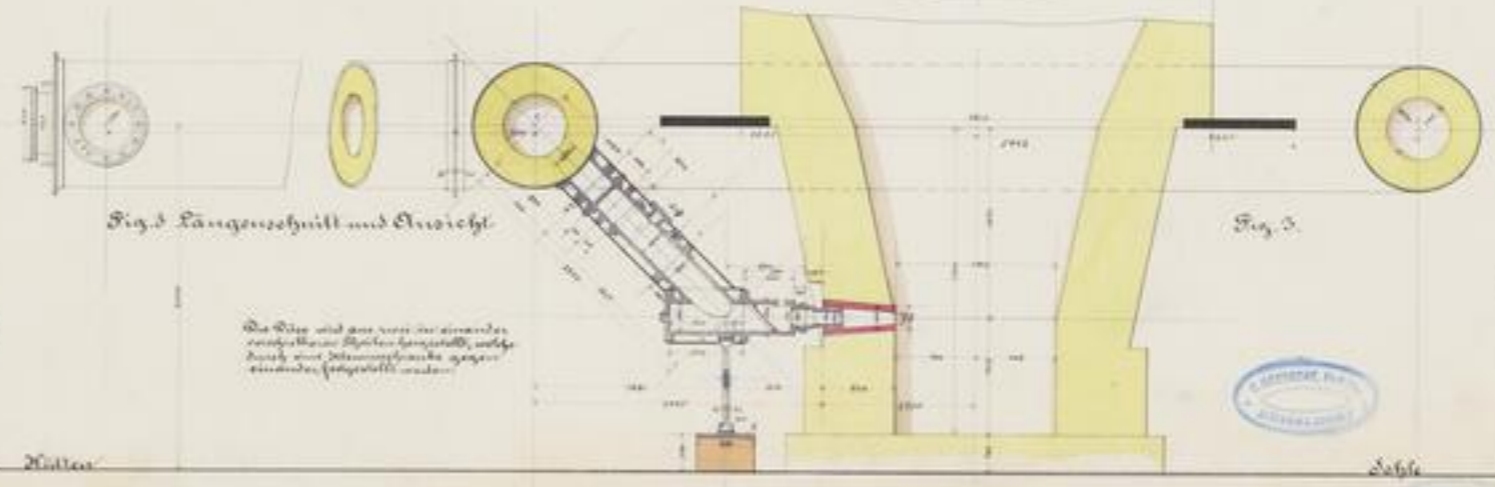


Fig. 3 Längenschnitt und Ansicht

Die Röhre wird aus zwei in einander
verschieblichen Hälften hergestellt, welche
durch zwei Schraubenschrauben gegen
einander festgehalten werden.

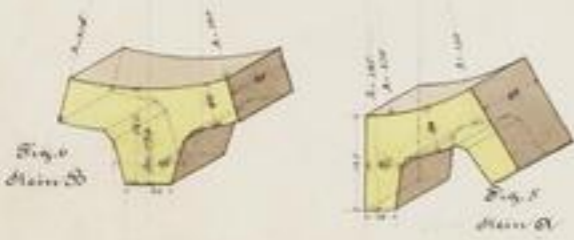


Fig. 4
Hammer B

Fig. 5
Hammer A

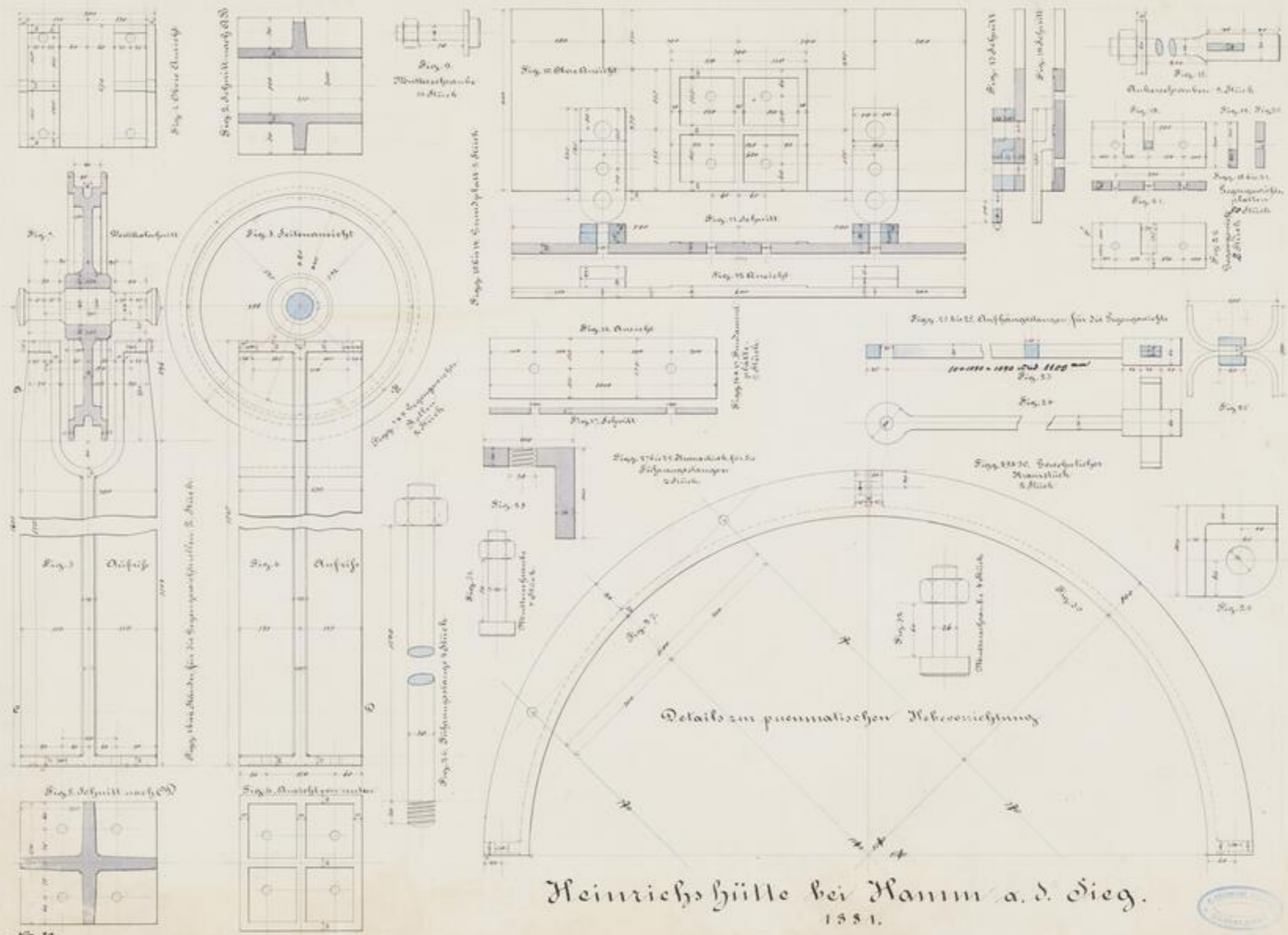
Nr. 18.

Hütte

Siehe



TU 04
Freiburg
AB 6214
f. 2
-16-



Tab. 20.





100 66214
1. 2. 3.

—40—



SLUB

Wir führen Wissen.

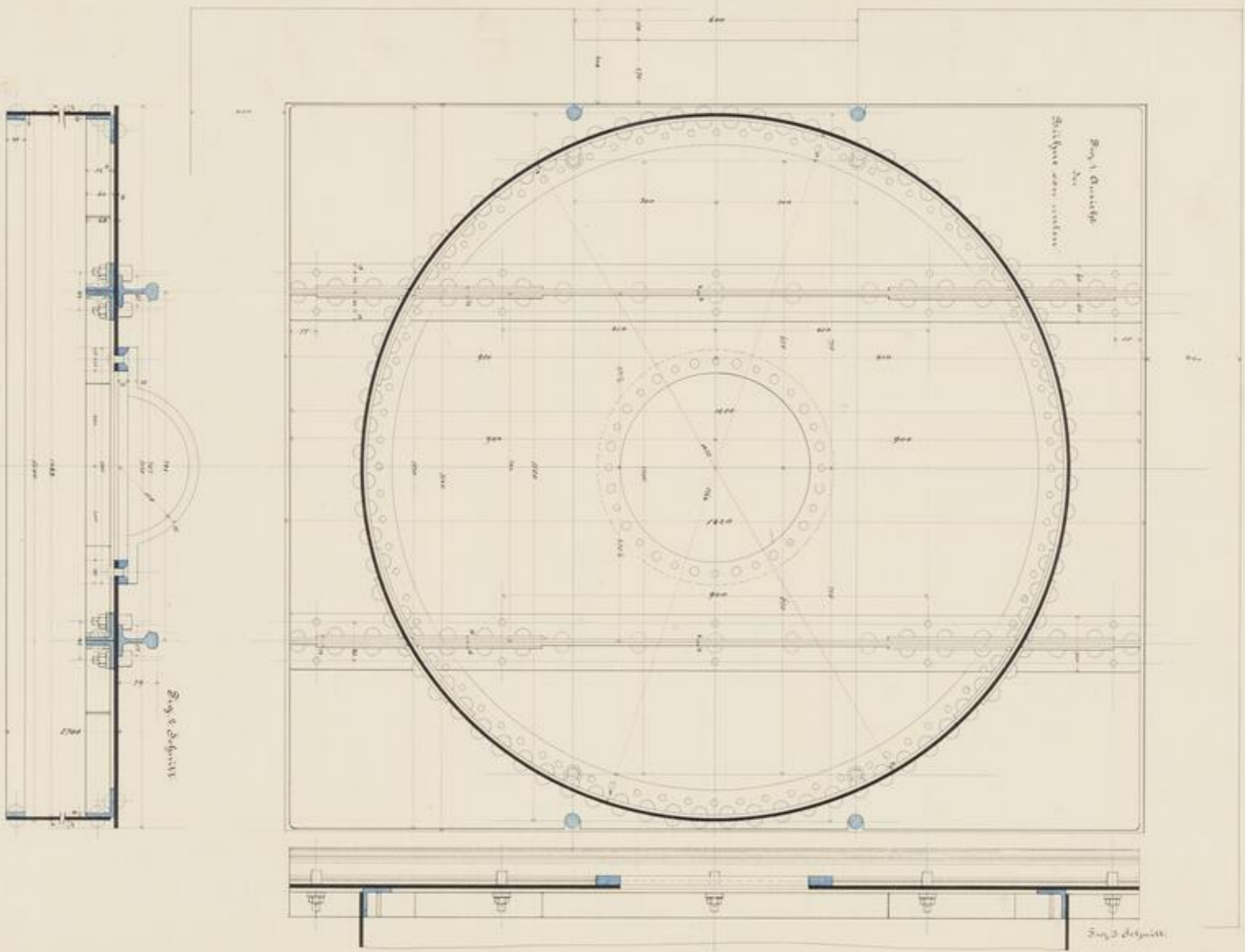
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



Heinrichs-Mühle bei Mannum a. d. Sieg.

Detail der pneumatischen Maschinenanlage

1831.





18 11/11
11 3
- 21

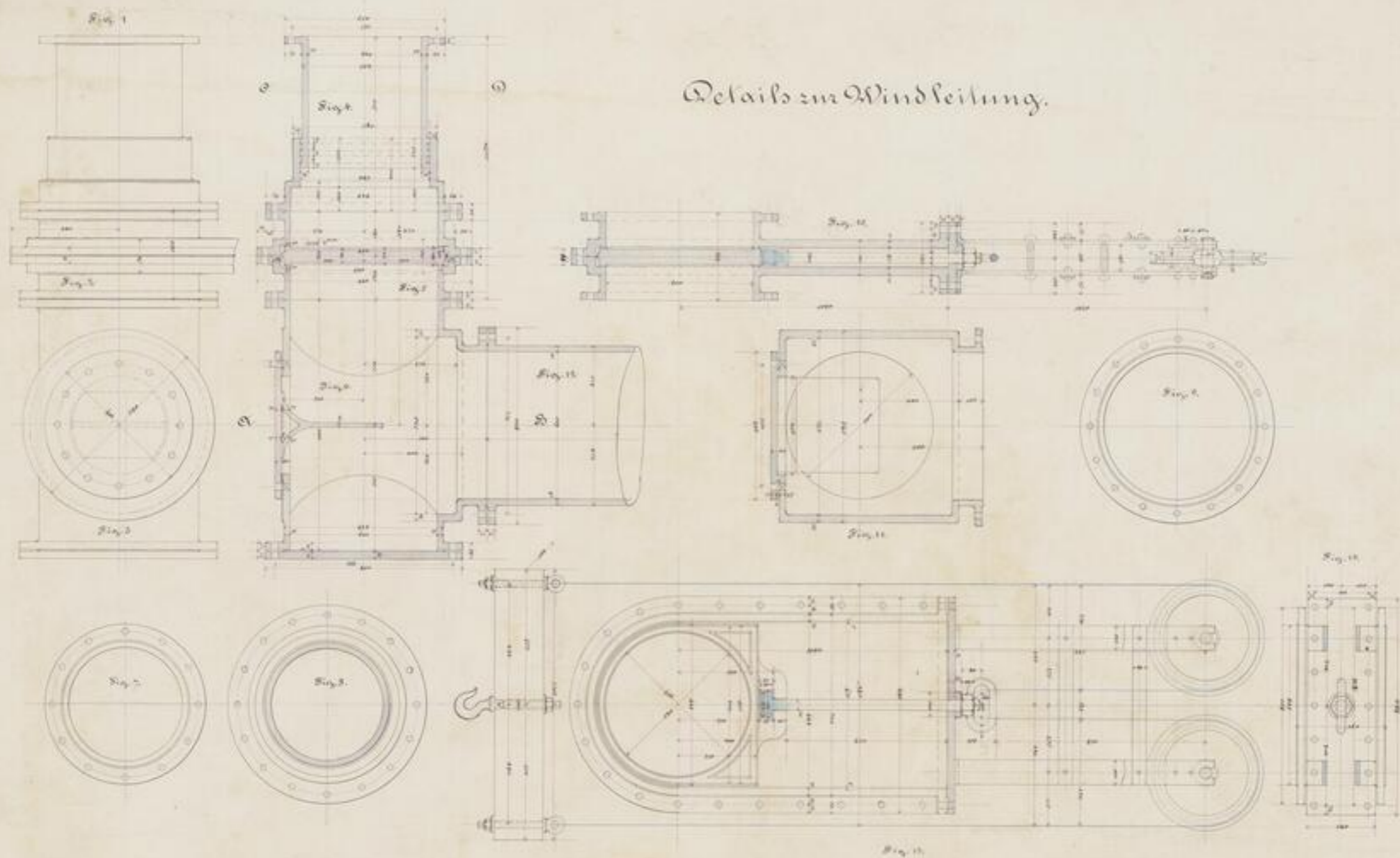


SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG





Details zur Windleitung.

Heinrichs Hütte bei Hamm a. d. Sieg.

1881.



171 (62/1)
171

Handwritten text, possibly a title or reference, written vertically on the left side of the page.



SLUB

Wir führen Wissen.

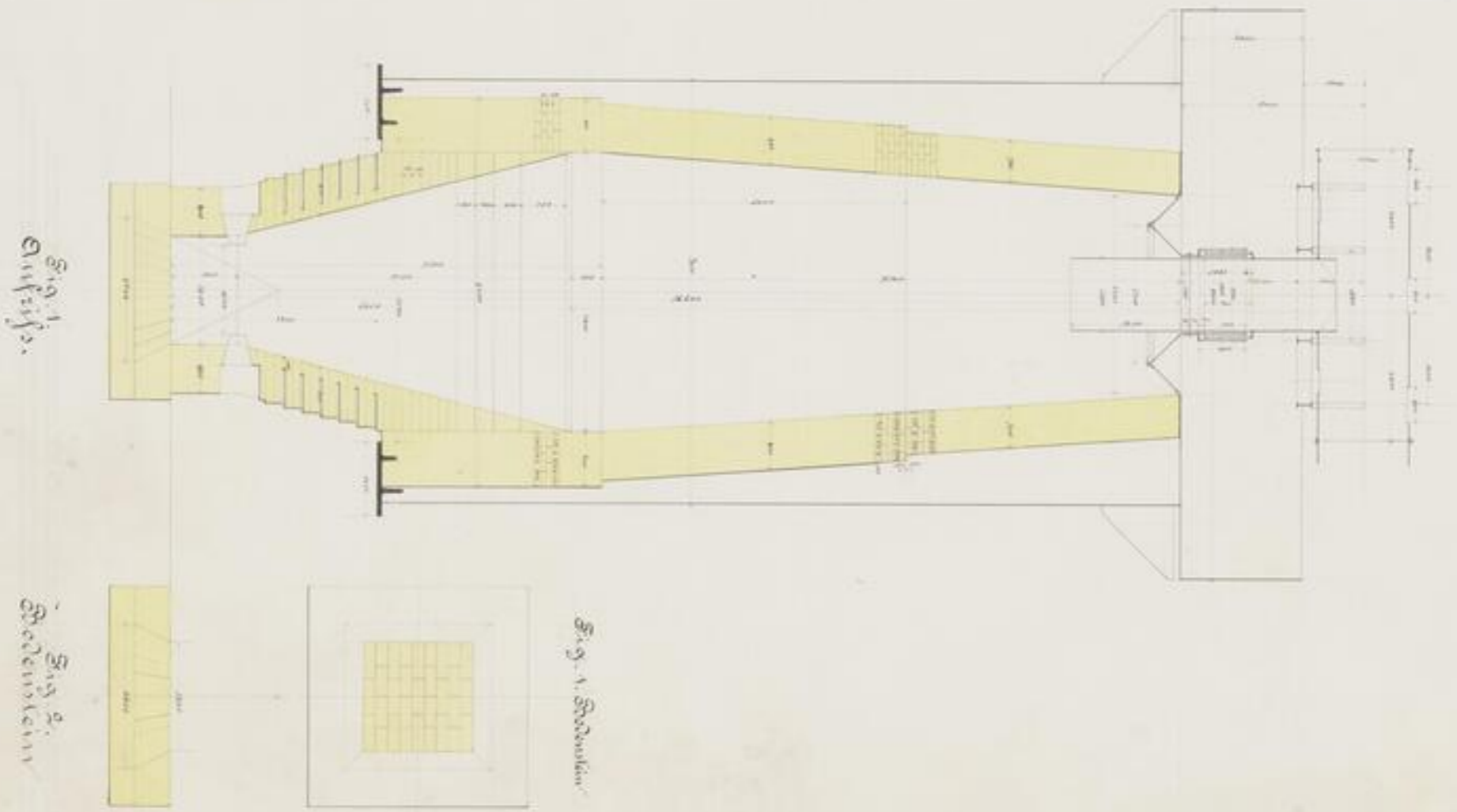
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



Heinrichs Hütte bei Hamm a. d. Sieg

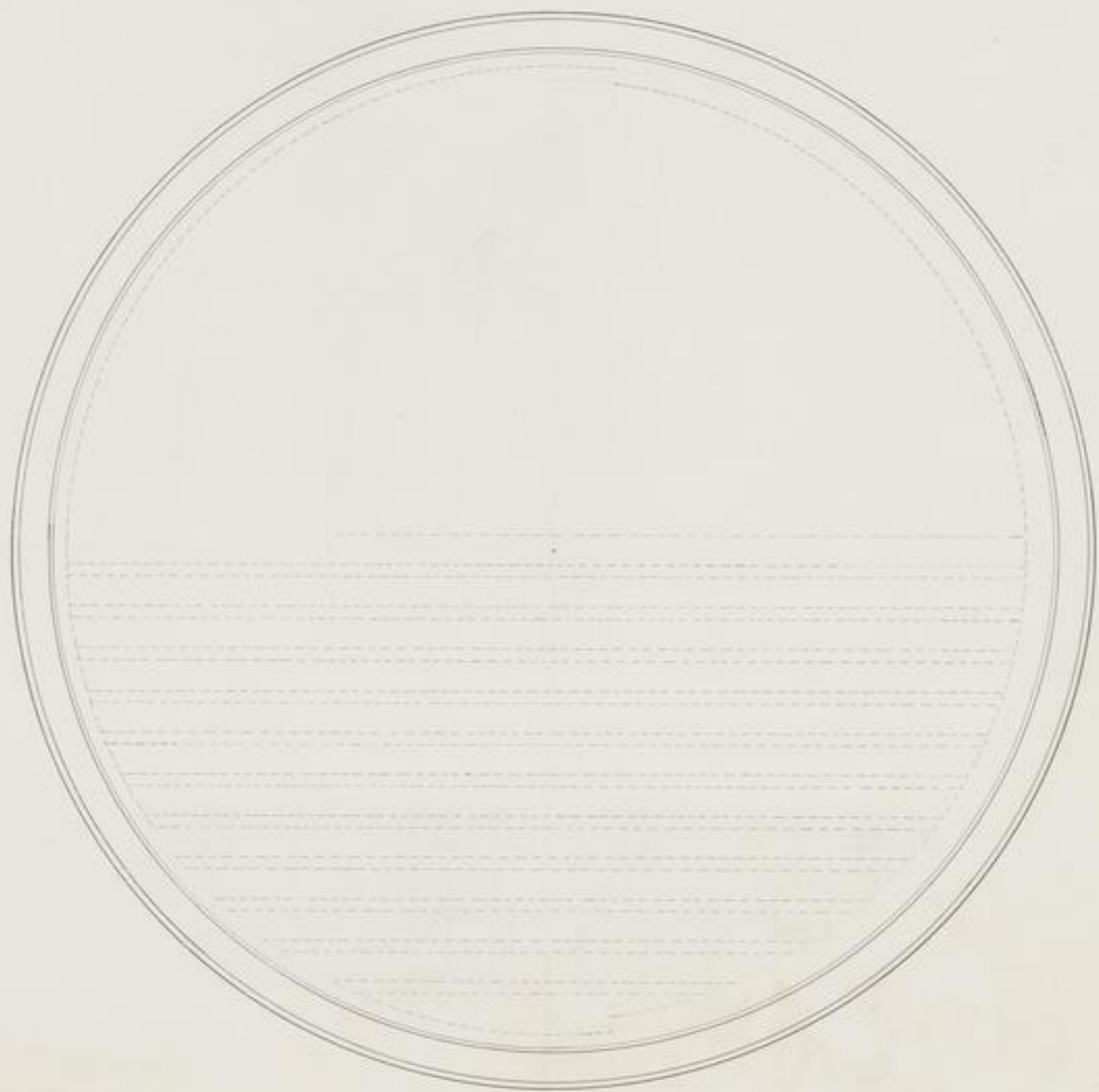
1858.

Öfritte für Beizherstellung von Hohfen Oze
für
45000 kg. Öfriegeseisen



1858





6414
17 25
- 28 -



30-
10.1
10.1



SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



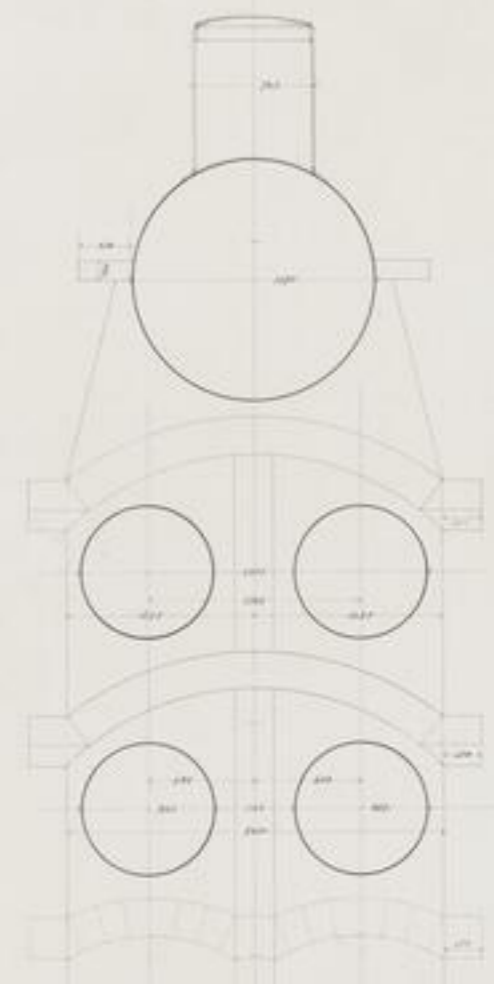
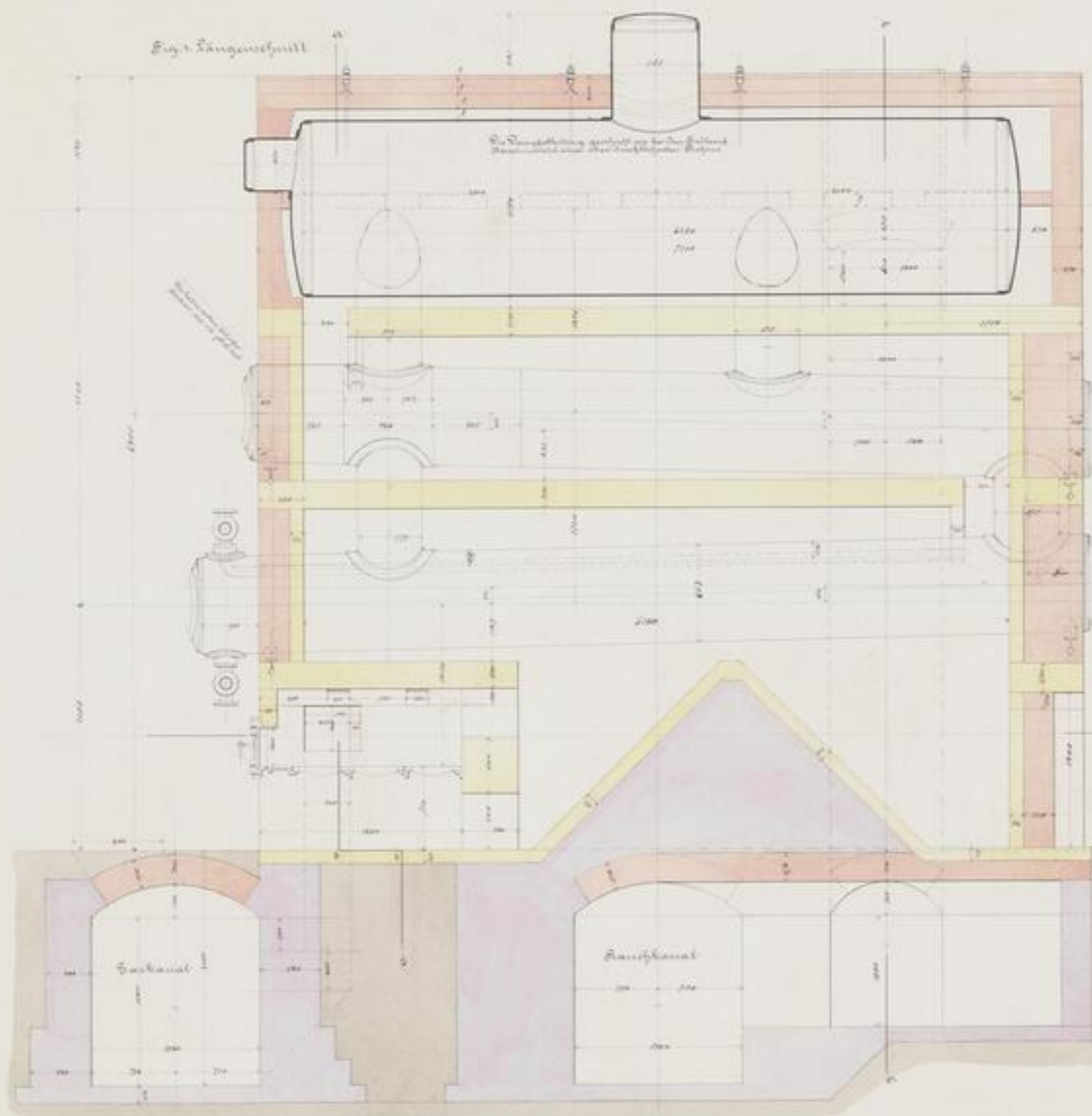


Fig. 2. Querschnitt.

Heinrich Wille
 bei
 Hermann Dieg
 1885.
 Veränderung der Menschel
 Kessel

114-17.



100
11
-27-



SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



Änderung der Menschel Stempel

Fig. 1 Schnitt nach bb

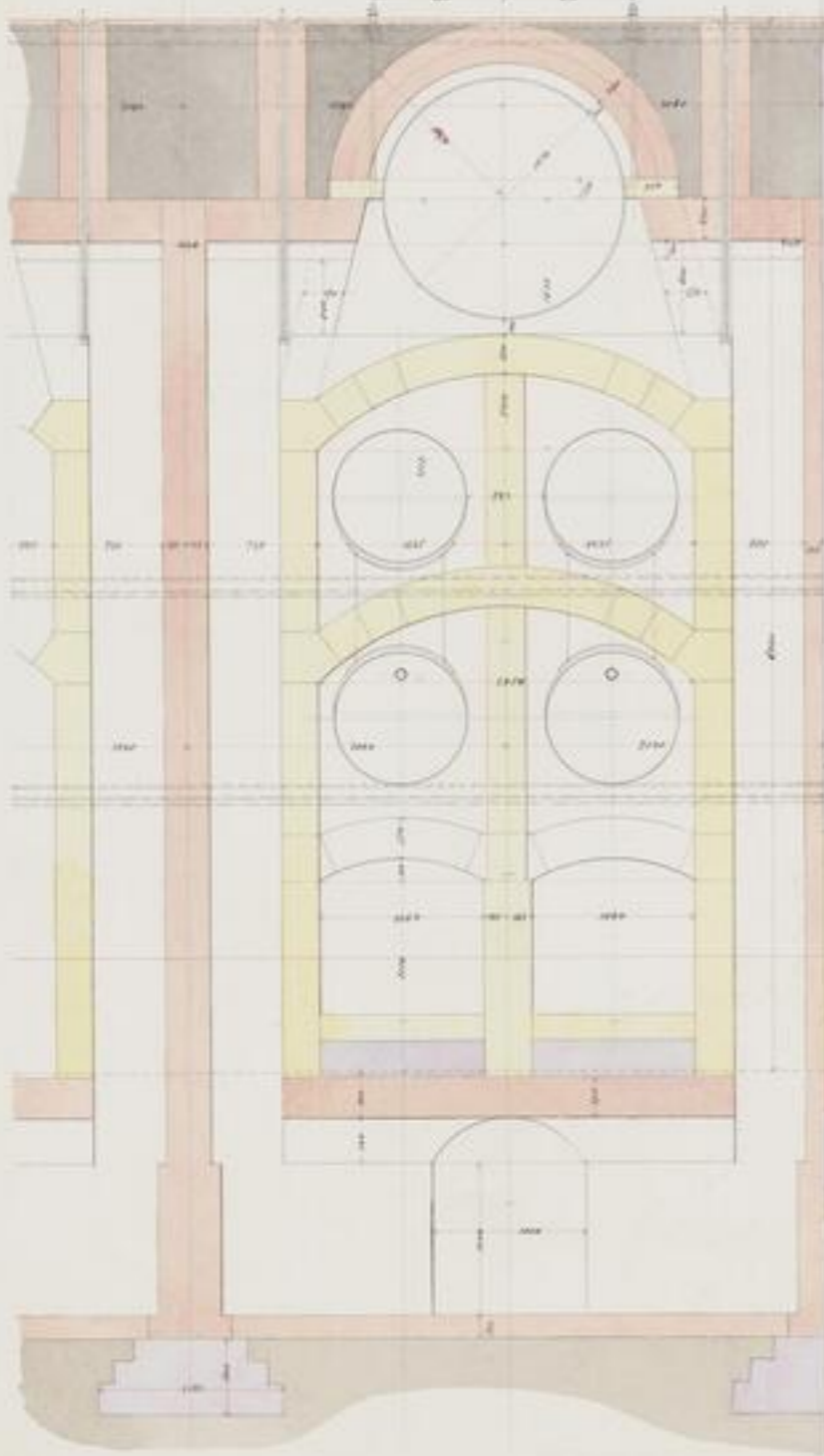


Fig. 2

Schnitt nach aa

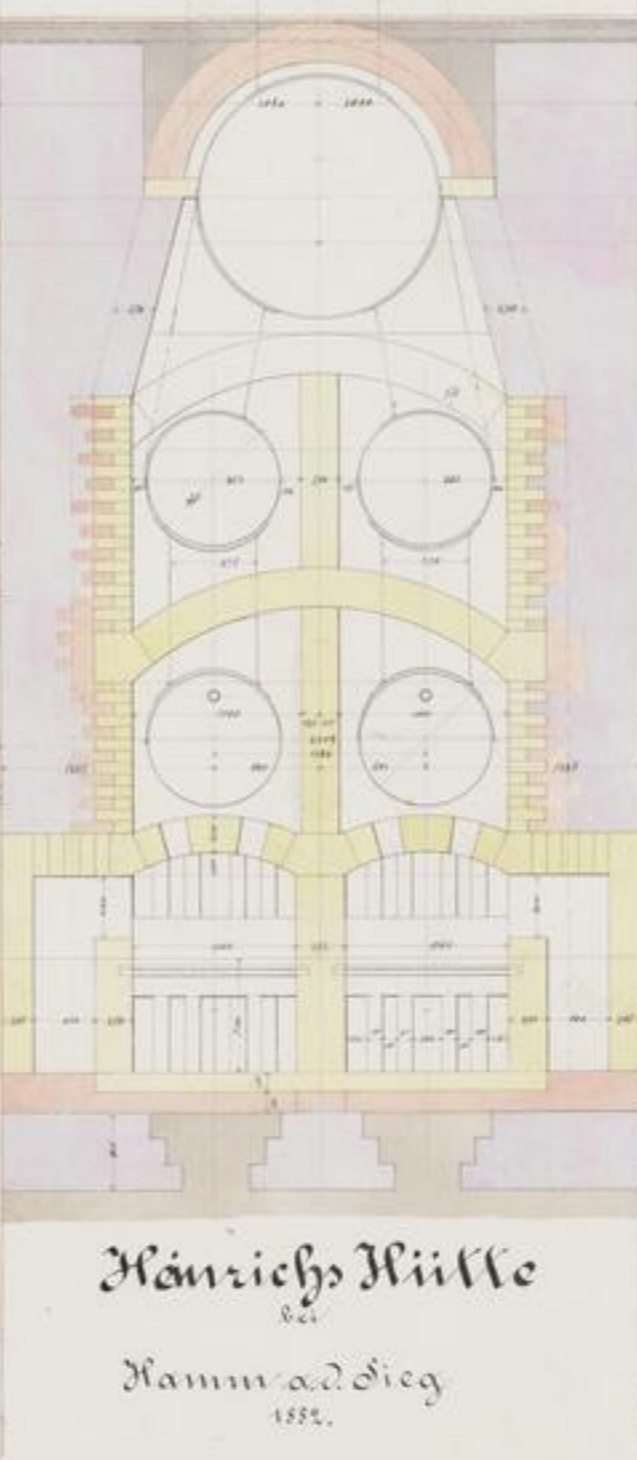
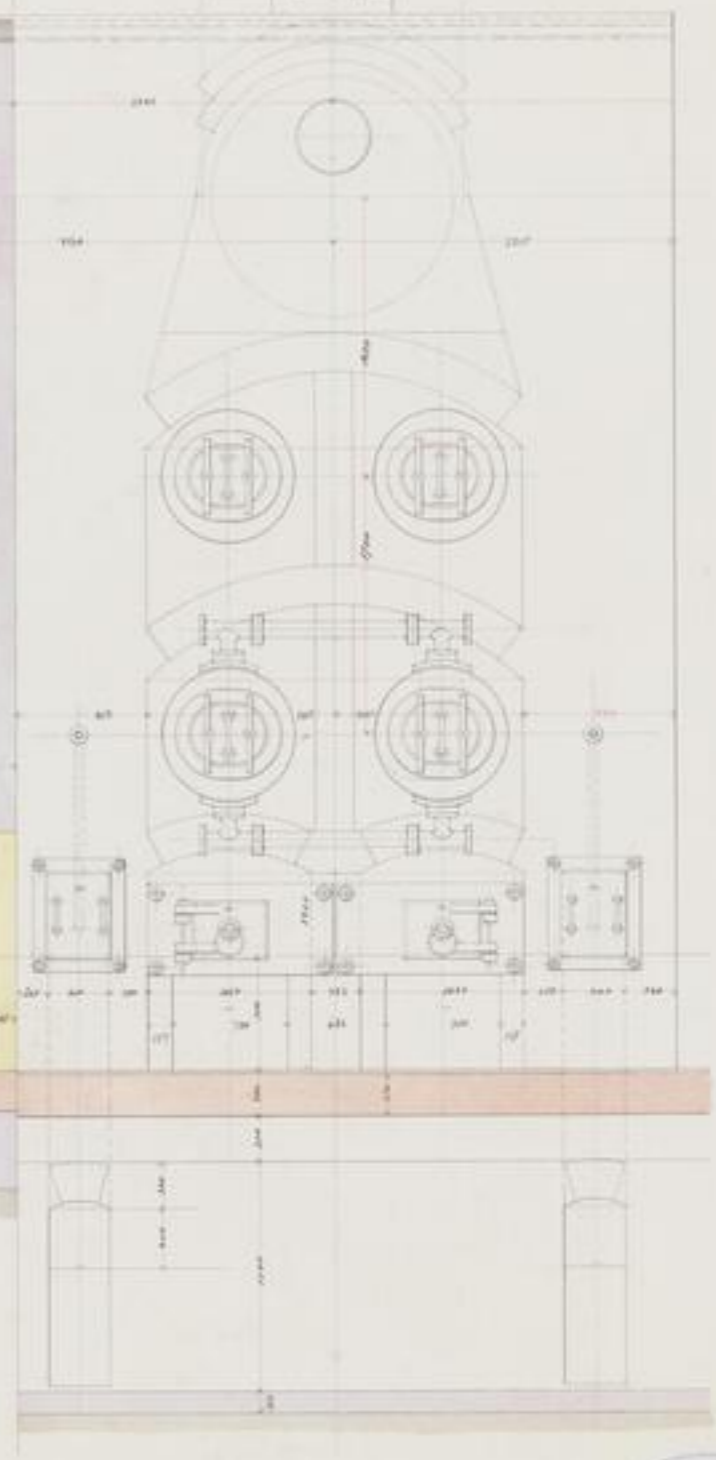


Fig. 3

Stempel

Ansicht



Heinrichs Hütte

Hamm a. d. Sieg
1852.



100
182/1
15. 2. 20
- 28 -



SLUB

Wir führen Wissen.

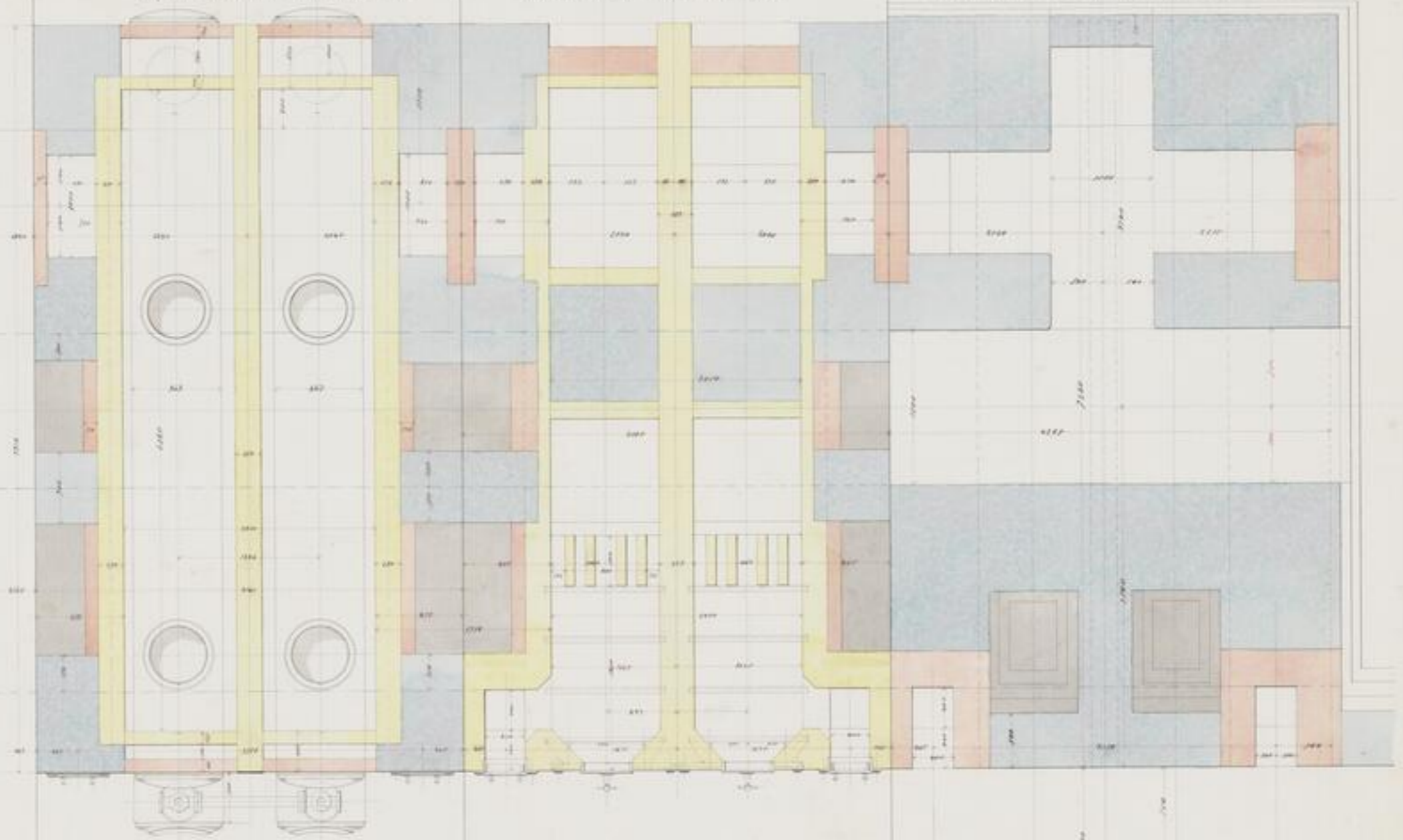
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



Fig. 1. Schnitt über den oberen Theil.

Fig. 2. Schnitt durch die Senkung.

Fig. 3. Schnitt durch das Grundmauerwerk.



Heinrichs Hütte

Hamm an der Höhe
1855.

Änderung bei Henrichs Hütte



1720
1721
1722



100
100
100

100

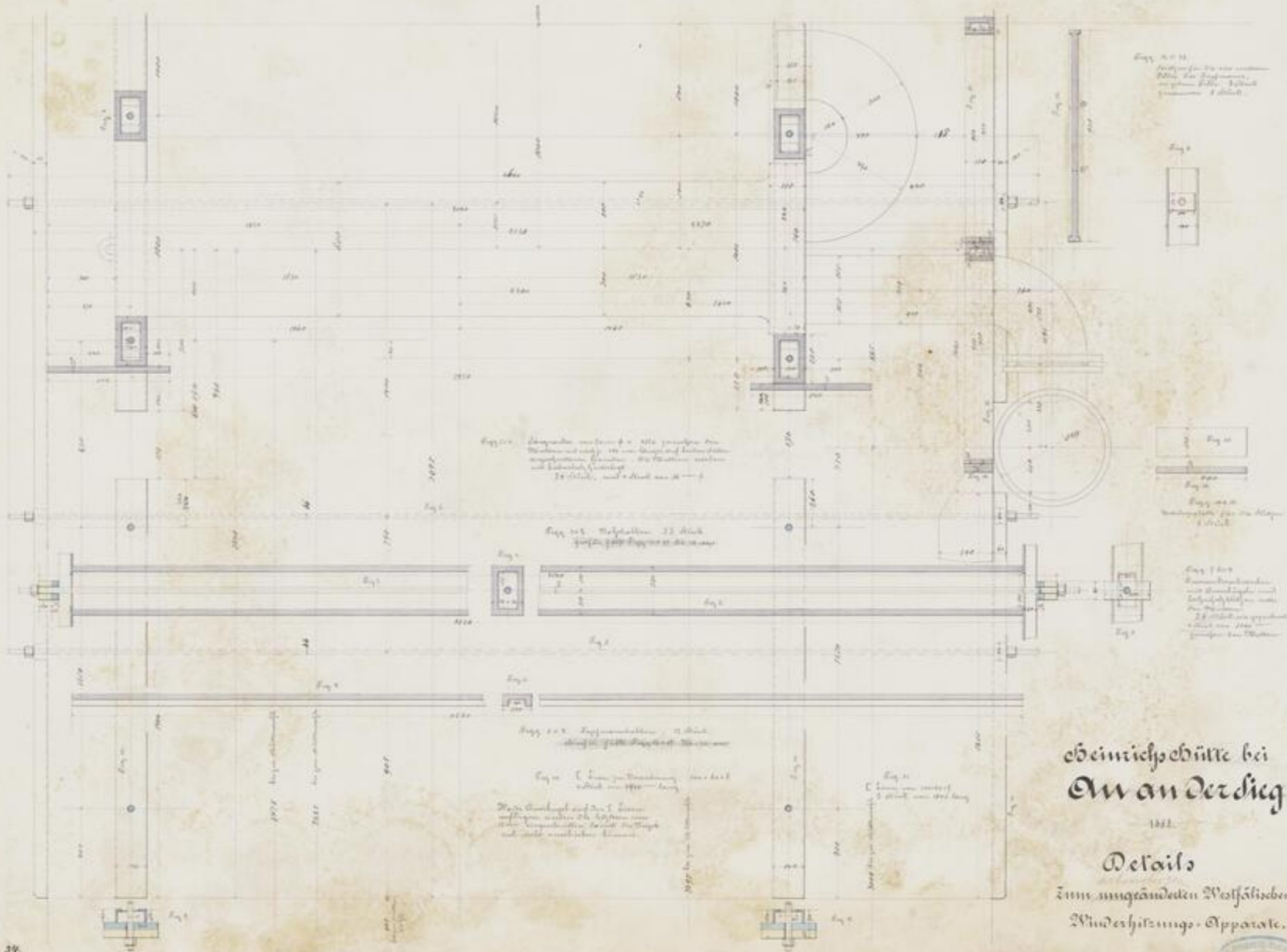


SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG





ebeneichebütte bei
An an der Sieg

1882

Details

zum umgeänderten Westfälischen
 Wiederheizungs-Apparate.

173
11. 8. 214
11. 20
- 34

Handwritten text, possibly a signature or date, located in the lower center of the page.

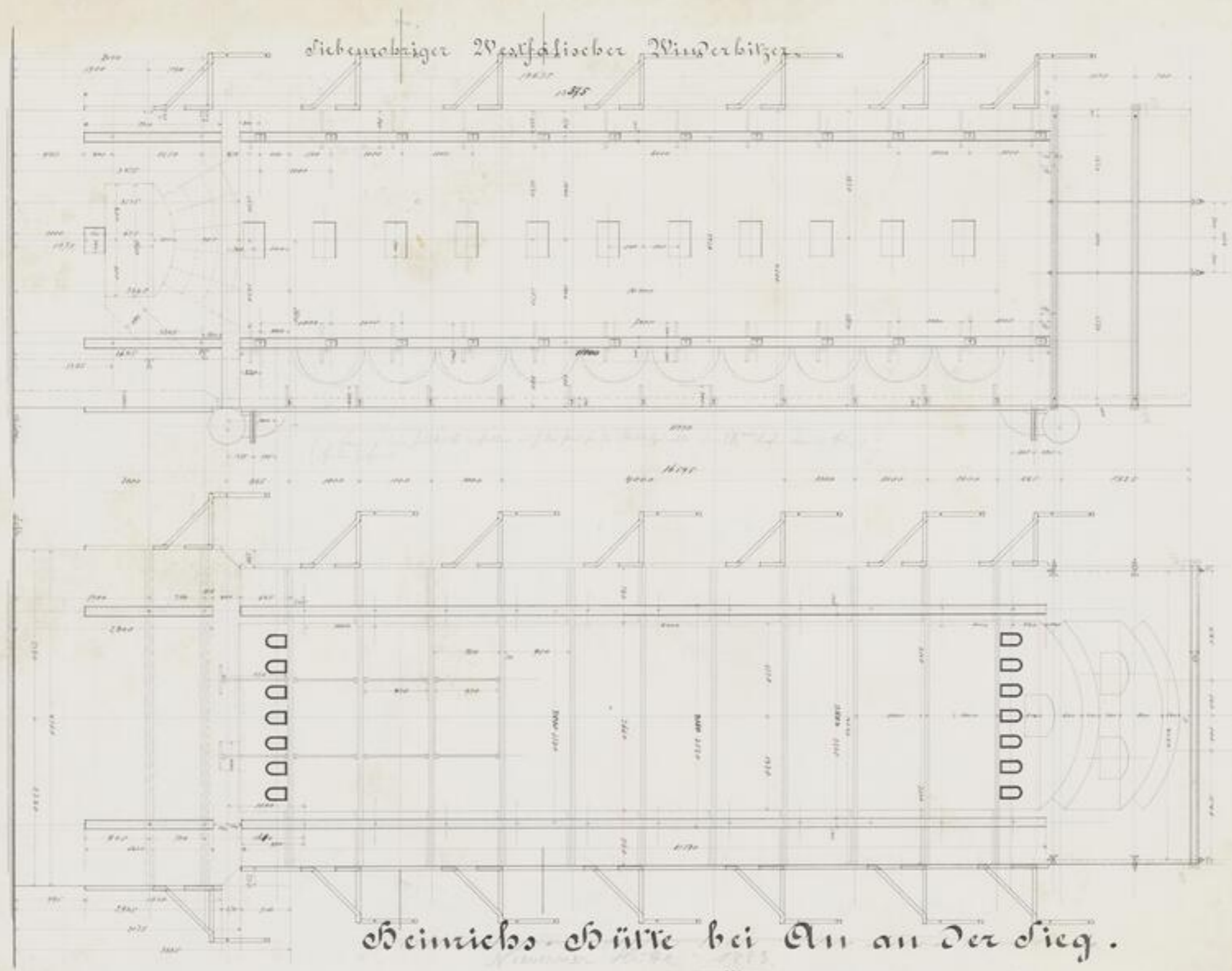


Fig. 1 Längens - Querschnitt.

Fig. 2 Kopf - Querschnitt.

Steinrichs - abfülle bei An an der Sieg.





1872
M. 22
- 12



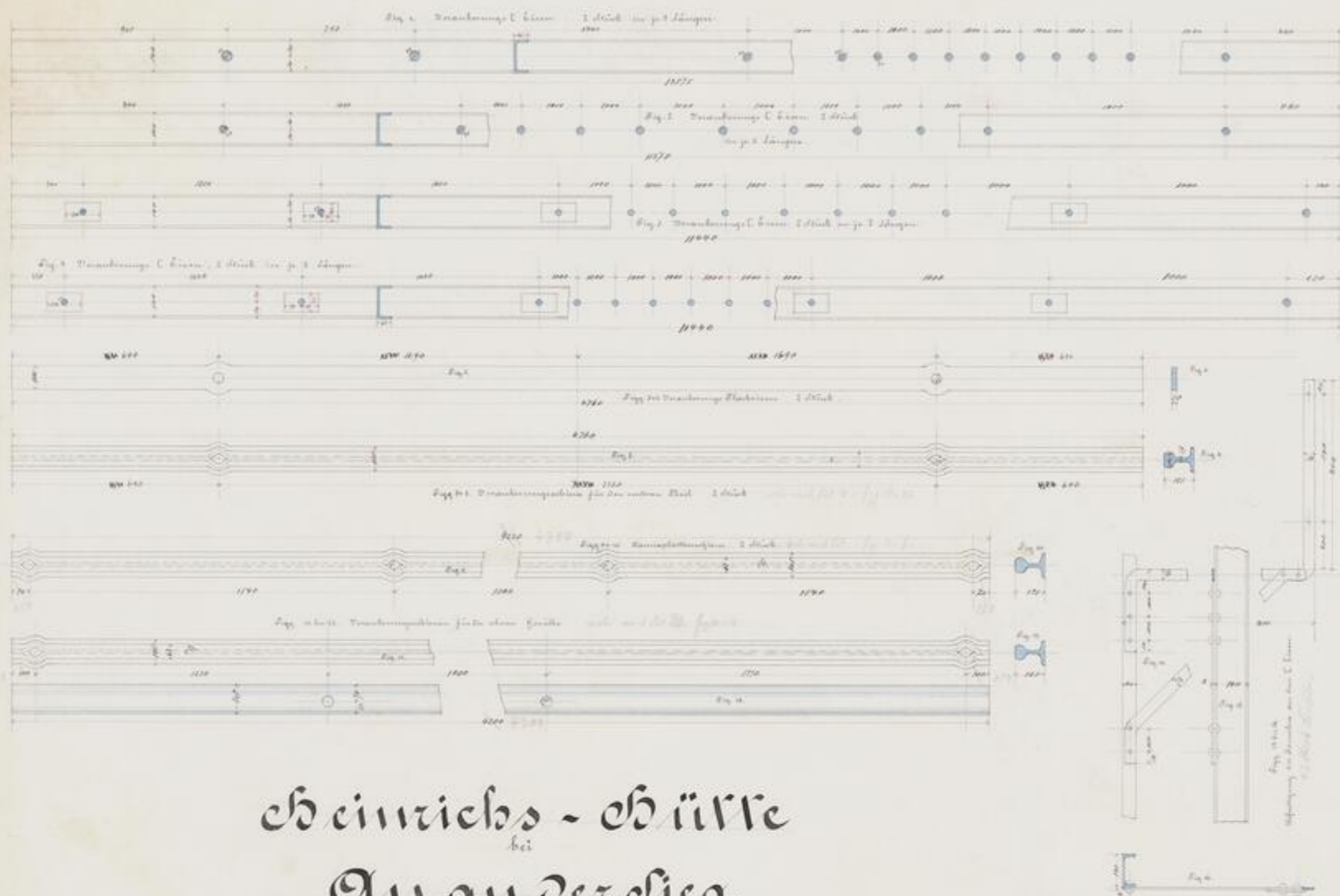
SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



Stück



schiefenrichs - schülke bei Anander Sieg.

1882.

Zum siebenreibrigen Westfälischen Wind-
säbiger.





IV 462/11
18. 20
- 36 -

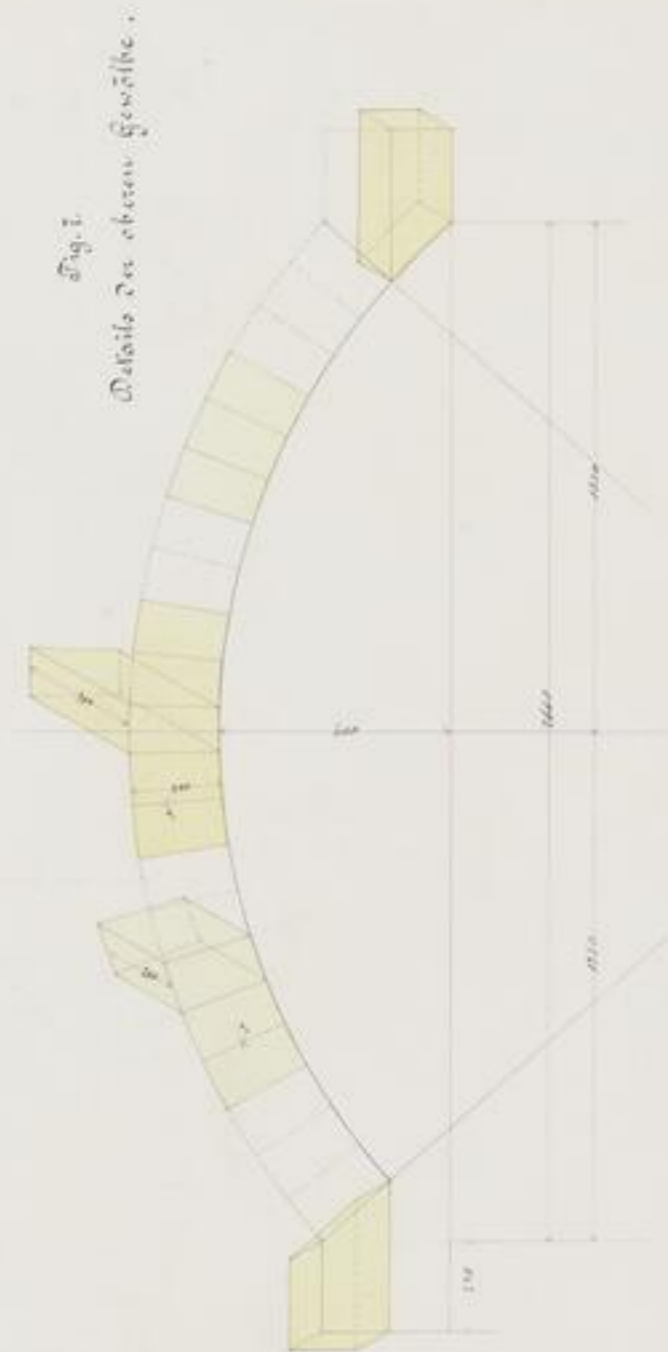
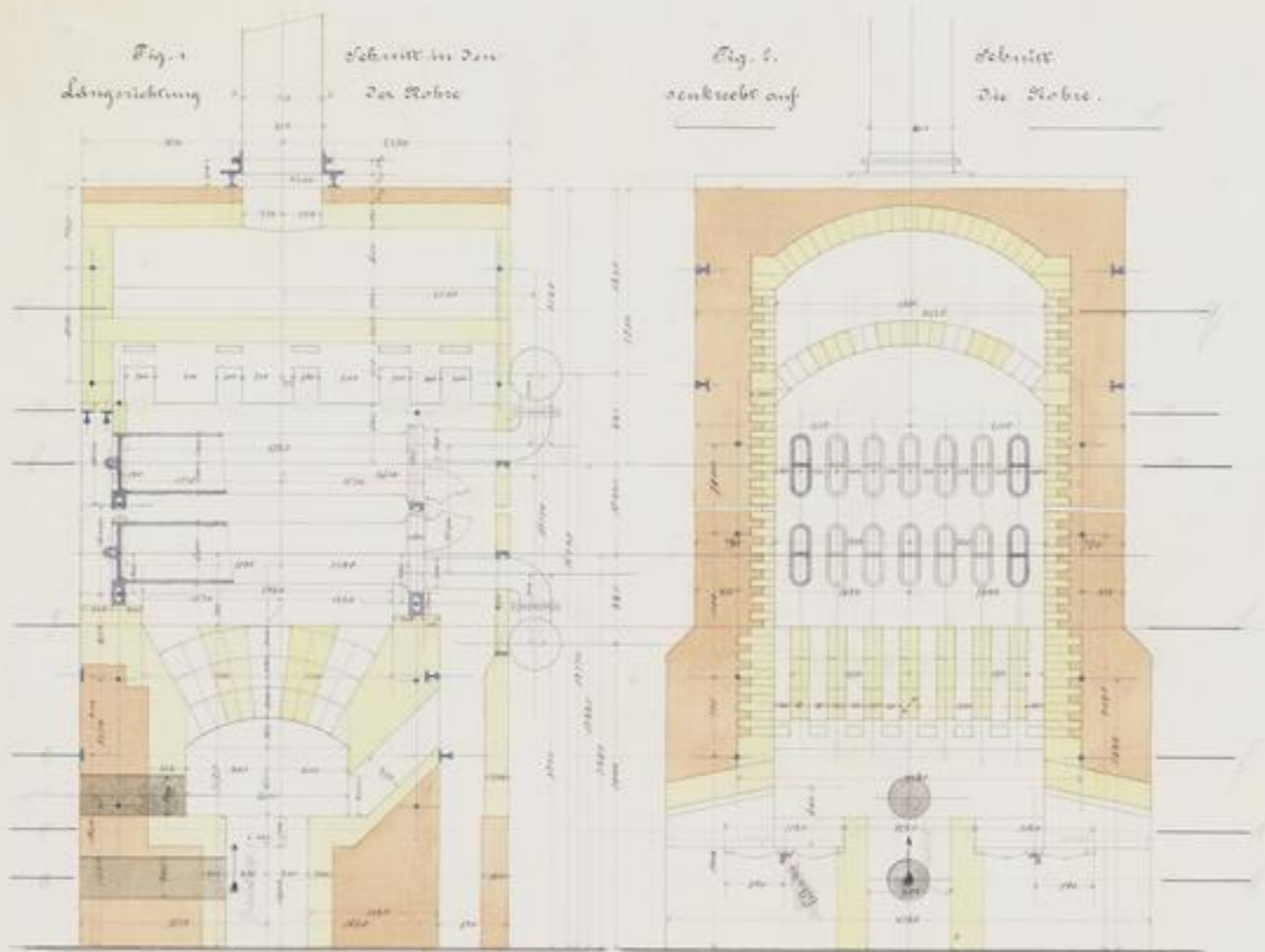


SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG





Steinrichs- Mühle

An an der Sieg

1882.

Zum
siebenzehnten Westfälischen Wind-
Erbitzer.





171 66119
1120
-32



SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



Hauptplan für Neubau von Hohofen No 1.

Mit kleineren Rinderhilzen.

Spezialgebäude.

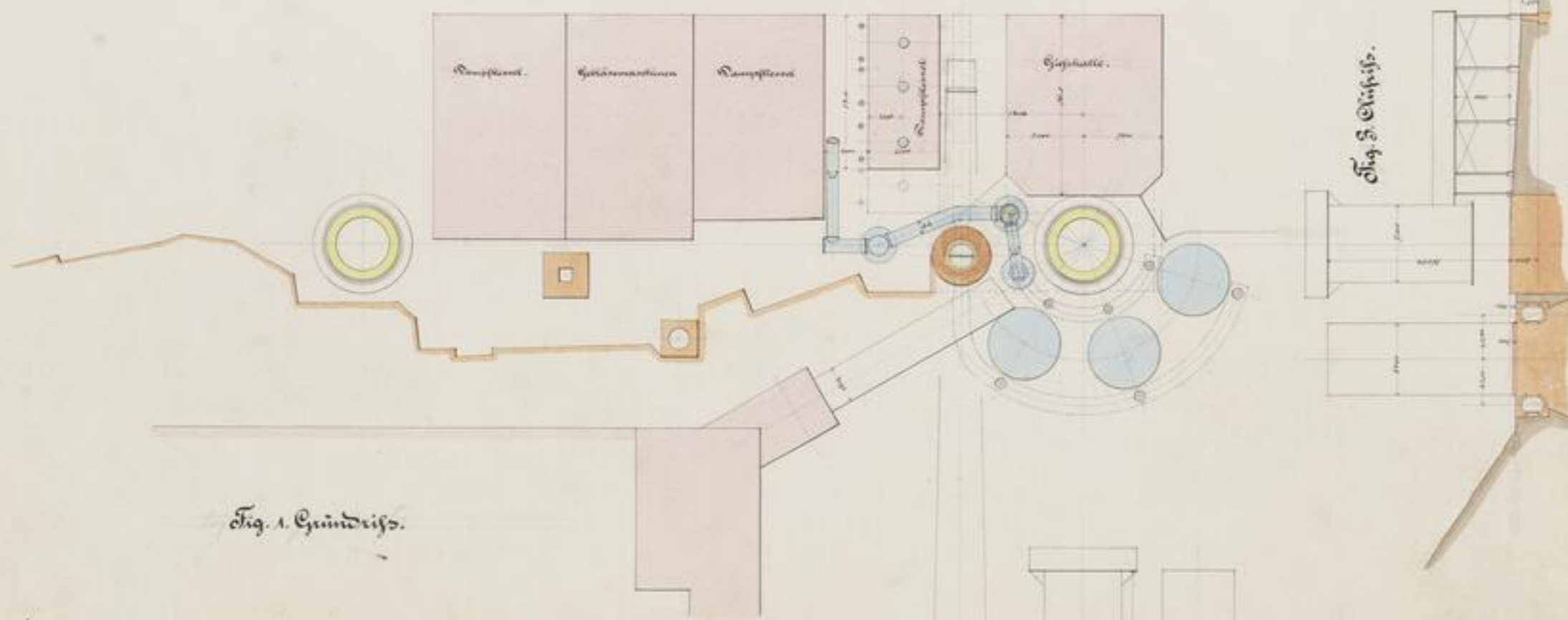


Fig. 1. Grundriss.

Fig. 2. Aufsicht.

Heinrichs-Hütte

an der Sieg.

1856

44



10 26214

102

-11-



SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG

